

GP Digital Salon “Gemeinsam gegen Corona – Wie kann eine global gerechte Impfstoffversorgung noch gelingen?”

19. Mai | 17-18 Uhr | Zoom Webinar

Sprecher:innen



Dr. Catharina Boehme

Kabinettschefin, Weltgesundheitsorganisation (WHO)

Dr. Catharina Boehme übernahm im März 2021 die Rolle der Kabinettschefin bei der WHO. Sie war acht Jahre lang Chief Executive Officer von FIND, der internationalen Allianz für Diagnostik. Unter ihrer Führung verbesserte die Organisation den Zugang zu Diagnostik für mehr als 100 Millionen Menschen in Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen und nahm wichtige aufkommende Herausforderungen wie AMR, Ausbrüche von Infektionskrankheiten und nichtübertragbare Krankheiten in Angriff. Als Mitbegründerin des Access to COVID-19 Tools Accelerator wurde sie in der Presse häufig erwähnt und setzte sich für einen gerechten Zugang zu Testmöglichkeiten ein.

Dr. Boehme ist ausgebildete Ärztin mit Diplomen in Public Health und Management (IMD) und erhielt ihre akademische Ausbildung in Deutschland, Frankreich und den Vereinigten Staaten von Amerika. Zu Beginn ihrer Karriere arbeitete sie in Ghana und Tansania und konzentrierte sich auf klinische Forschung zur Eliminierung von Tuberkulose. Sie war in mehreren WHO- und globalen Beratungsgremien tätig, nahm an zwei Lancet-Kommissionen teil und veröffentlichte mehrere hundert Fachpublikationen.



Dr. Gesa Mieke-Nordmeyer

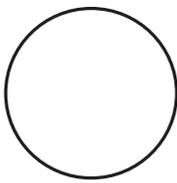
Leiterin der Abteilung Sozial-, Gesundheits-, Arbeitsmarkt-, Umwelt- und Gesellschaftspolitik, Bundeskanzleramt

Seit Oktober 2018 ist Dr. Gesa Mieke-Nordmeyer Abteilungsleiterin im Bundeskanzleramt und zuständig für Sozial, Gesundheits-, Arbeitsmarkt-, Umwelt- und Gesellschaftspolitik. Von 2013 bis 2018 leitete sie den G7/G20-Sherpa-Stab im Bundeskanzleramt, in dem sie zuvor ab 2010 als Referentin arbeitete. Bevor sie in das Bundeskanzleramt wechselte, war sie im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie in verschiedenen Funktionen eingesetzt, darunter im Bereich Grundsatzfragen der Wirtschafts- u. Strukturpolitik und im Bereich regionale Wirtschaftspolitik der EU, insbesondere EU-Kohäsions- und Strukturpolitik sowie internationale Zusammenarbeit.

Dr. Gesa Mieke-Nordmeyer studierte Volkswirtschaftslehre an der Universität Mannheim und am University College (European Business Management School) of Swansea/Wales (Erasmus Stipendium). Sie promovierte an der Universität des Saarlandes in Saarbrücken.

Global Perspectives Initiative

Global Perspectives Initiative gUG (haftungsbeschränkt), Friedrichstraße 217, Aufgang C, 10969 Berlin
0049 (0)30 555 7805 30, office@globalperspectives.org, globalperspectives.org
Amtsgericht Charlottenburg, HRB 180995 B, Geschäftsführung: Dr. Ingrid Hamm



Benjamin Schreiber

Koordinator für das Globale Immunisierungsprogramm und COVAX/ACT, UNICEF

Benjamin ist der leitende Koordinator von UNICEF für die Einführung der COVID-19-Impfstoffe in Zusammenarbeit mit der globalen COVAX Facility. In dieser Rolle beaufsichtigt er die Arbeit zur Unterstützung der Regierungen bei der Vorbereitung und Planung der COVID-19-Impfstoffe.

In den letzten 7 Jahren war er stellvertretender Leiter der Globalen Immunisierungsprogramme von UNICEF. In dieser Position entwickelte Benjamin die UNICEF-Immunisierungs-Roadmap 2017 - 2030 und half bei deren Umsetzung innerhalb von UNICEF, wobei er eng mit Länderbüros und anderen Experten zusammenarbeitete. Seit 2013 war er außerdem UNICEFs leitender Immunisierungsspezialist. Benjamin beaufsichtigte die Arbeit von UNICEF zur Stärkung der Lieferkette für Impfungen, damit alle Kinder und Mütter Zugang zu wirksamen Impfstoffen haben und die Ressourcen effizient genutzt werden. Benjamin hat einen Bachelor of Science vom University College of London, einen Master of Science in Wirtschaftswissenschaften von der University of Oxford, beide in Großbritannien, und einen MBA-Abschluss von INSEAD in Frankreich.

Moderation



Dr. Ingrid Hamm

Mitgründerin und Geschäftsführerin, Global Perspectives Initiative

Dr. Ingrid Hamm ist Gründerin und Geschäftsführerin der Global Perspectives Initiative. Sie engagiert sich intensiv im internationalen Dialog über globale Entwicklung. Seit drei Jahrzehnten wirkt sie in großen deutschen Stiftungen, davon 15 Jahre in der Bertelsmann Stiftung. Zuletzt, von 2003 bis 2015 leitete Frau Hamm die Robert Bosch Stiftung. Darüber hinaus war und ist Ingrid Hamm in deutschen und internationalen Gremien tätig, u.a. im Universitätsrat der Universität Tübingen, der Mitgliederversammlung des Goethe Instituts, im Vorstand der Stiftung Europäisches Forum Alpbach und dem Kuratorium der Karl Schlecht Stiftung.